

Spenden helfen der sozialen Arbeit



AWO-Landessammlung vom 13. bis 21. März 2021

Unter dem Motto „Gut, dass es die AWO gibt“ findet vom 13. bis 21. März die Landessammlung der AWO in Baden-Württemberg statt. „Die AWO bietet in über 700 Einrichtungen und Diensten umfassende Hilfen für Menschen in schwierigen Situationen und verschiedensten Notlagen. Tausende von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beraten, betreuen und pflegen Menschen in ganz unterschiedlichen Einrichtungen.

Kindertagesstätten, Jugendzentren, Begegnungsstätten, Wohngemeinschaften, Seniorenzentren gehören ebenso dazu, wie zum Beispiel Essen auf Rädern, Mobile Dienste oder die Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung“, informiert der AWO-Kreisvorsitzende Mirko Witkowski in einer Pressemitteilung.

Die AWO sei auch in Schramberg mit vielen ihrer Angebote vertreten. So biete die AWO-Sozialstation täglich Essen auf Rädern, Betreuung rund um die Uhr, Pflege und hauswirtschaftliche Dienste an. Zum AWO-Seniorenzentrum Fritz-Fleck-Haus in Schramberg-Sulgen gehörten ein Pflegeheim und eine Seniorenwohnanlage. Bereits seit über mehr als vier Jahrzehnten finde jeden Dienstag um 14 Uhr die AWO-Seniorenbegegnung im Spittelzentrum statt; auch wenn dieses Angebot derzeit coronabedingt ruhen muss. „Die AWO kann diese wichtigen Hilfen nur leisten, wenn sie auch über die entsprechenden Mittel verfügt“, so Witkowski.

Beitrag leisten

Handlungs- und leistungsfähig zu bleiben im Interesse der Menschen, die Hilfe brauchen, sei für die AWO das oberste Gebot. Deshalb rufe sie die Bürgerinnen und Bürger zu Spenden auf. „Die AWO in Baden-Württemberg will mit der Landessammlung 2021 einen Beitrag zur Sicherung der sozialen Arbeit leisten“, betont die stellvertretende Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Schramberg, Petra Staiger.

Mit ihrer Spende förderten die Spender direkt die vielfältigen Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien, sowie für alte, kranke, behinderte und alleinstehende Menschen. Es sei wichtig, dass diese Angebote in unserer Region erhalten bleiben und weiter ausgebaut werden können.

„Gut, dass es die AWO gibt“ das sollen auch künftig noch viele Menschen aus vollem Herzen sagen können. „Schon ein kleiner Beitrag kann viel bewirken“, heißt es im landesweiten Spendenaufruf des Wohlfahrtsverbandes.

Info:

Wer spenden möchte, kann dies auf das Konto IBAN: DE75 6425 0040 0000 5223 44 bei der Kreissparkasse in Schramberg tun. Wer den direkten Kontakt sucht, kann sich an den AWO-Kreisvorsitzenden Mirko Witkowski, Telefon 07422 / 2 56 58 oder E-Mail: mirko.witkowski@awo-rottweil.de wenden.